

TARINOIL

ROSLAGSMAHOGRNY

Tarinöl / Grundierer für Holzteere / Teerlasur

NICHT AUF LASIERTEM, GEWACHSTEM ODER MIT FARBE BEHANDELTEN HOLZ AUFTRAGEN!

Eigenschaften:

TARINOIL ist sowohl ein Grundierer für weiche und offene Holzfassadenoberflächen im Außenbereich, die abschließend mit Holzteer gestrichen werden sollen, als auch eine Holzteerlasur, wenn eine mahagoni-ähnliche, also rot-braune Tönung des Holzes gewünscht wird. Eine Ausnahme bilden Edelhölzer sowie frische Lärche/Douglasie oder Eiche, hier ist das Tarinöl erst auf vergrauter Oberfläche wirksam. TARINOIL besteht aus einer Mischung aus Holzteer, gekochtem Leinöl und Balsamterpentin. Diese traditionelle und seit Jahrhunderten angewendete Mixtur zieht hervorragend in weiches Holz ein und gibt dem Holz einen Schutz gegen Feuchtigkeit und Parasiten. Das als Verdünner dienende Balsamterpentin wird aus Nadelholz gewonnen, es sind nur rein pflanzliche Stoffe in Tarinöl enthalten.

ACHTUNG: NICHT AN DIE HAUT KOMMEN LASSEN – SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN!



Anwendung:

1. *Der Untergrund muss sauber, absolut trocken und intakt sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund völlig durchtrocknen.
2. Rühren Sie das TARINOIL vor Gebrauch gründlich um (Schutzhandschuhe tragen!).
3. Als Grundierer für Holzteere:
Arbeiten Sie den Grundierer mit einem Pinsel in das Holz ein – achten Sie dabei besonders darauf, alle Äste und Stoßkanten ausreichend zu sättigen (Schutzhandschuhe tragen!).
4. Lassen Sie die Grundierschicht solange trocknen, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt, was je nach Wetterlage auch mehrere Tage dauern kann. Erst dann erfolgt der Anstrich mit dem von Ihnen gewünschten Nadelholzteer.
3. Als Holzteerlasur:
ACHTUNG: Planen Sie mehrere Dosen Teerlasur zu verstreichen, so mischen Sie diese vorher untereinander. Denn diese Lasur ist ein Naturprodukt, so dass z.B. die Farbgebung von Dose zu Dose leicht variieren kann.
Um den besten Holzschutz zu erzielen, arbeiten Sie TARINOIL mit einem Pinsel in zwei dünnen Schichten in das Holz ein (Schutzhandschuhe tragen!). Lassen Sie die erste Schicht solange trocknen, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt, was je nach Wetterlage auch mehrere Tage dauern kann.
4. Dann arbeiten Sie die zweite dünne Schicht Holzteerlasur mit einem Pinsel in das Holz ein (Schutzhandschuhe) und lassen sie trocknen. Mit dieser zweiten Schicht wird Ihr Holz dunkler und bekommt eine mahagoni-ähnliche, also rot-braune Tönung.

- Tipps:**
- Tragen Sie beim Streichen unbedingt Schutzhandschuhe – TARINOIL nicht an die Haut kommen lassen, da durch fortwährenden Kontakt im flüssigen Zustand hautreizend, austrocknend.
 - Wenn Tarinöl auf die Haut gekommen ist – sofort mit Spülmittel und viel Wasser abwaschen.
 - Dose nach Gebrauch geschlossen halten.
 - Holzteer unerreichbar für Kinder lagern.

Im Falle einer Einnahme:

- Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Die Dose bzw. dieses Merkblatt mitnehmen.
- Ein Erbrechen vermeiden, da es sonst zu erneuter Reizung der Speiseröhre kommen kann.

Technische Daten:

Dichte bei 20°C:	Ca. 900 +/- 30 kg/m ³	Ergiebigkeit:	2-10 m ² /l, abhängig vom Untergrund (Struktur/Saugfähigkeit)
Verdünnung:	Balsamterpentin	Flammpunkt:	38°C
Inhaltsstoffe:	Jeweils ein Drittel Nadelholzteer, Balsamterpentin und Leinöl		
VOC (Kat 1.1/f):	Relevante Grenzwerte 700 g/l (2010), max. Gehalt 310,2 g/l (2010)		
Trocknung:	Mehrere Tage, bzw. so lange, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt		